

DIE SCHWEIZ PLANT

DOKUMENTE
ZUR GESCHICHTE
DER RAUMPLANUNG

DIE SCHWEIZ PLANT

Dokumente zur Geschichte der Raumplanung

Martina Schretzenmayr, Andreas Teuscher und Simona Casaulta-Meyer

Die Geschichte der «Raumplanung Schweiz» nahm ihren Anfang in der Sorge um die Verschandelung der Landschaft und die unwiderrufliche Zerstörung unseres Lebensraumes. Die Pioniere der Raumplanung setzten sich für den Erhalt von fruchtbaren Ackerböden, für die Abwehr von Naturgefahren und gegen Gewässerverschmutzung ein. Ihr erklärtes Ziel war es, die planlose Zersiedelung zu stoppen, die Bodenspekulation zu begrenzen und eine Trennung von Siedlungsgebiet und Nichtsiedlungsgebiet zu erreichen. Sie waren «Macher», die neue Wege gingen, neuartige Instrumente entwickelten und sich mit Nachdruck für die Menschen, die Natur und den Lebensraum als Ganzes einsetzten. Oft blies ihnen dabei ein kalter Wind entgegen, denn lange Zeit waren raumplanerische Anliegen wegen ihrer Eingriffe ins Eigentum politisch nicht salonfähig.

DIE SCHWEIZ PLANT eröffnet anhand ausgewählter Archivquellen neue Einblicke in den langen und steinigen Weg der Raumplanung in der Schweiz. Von den ersten Ideen bis zur Institutionalisierung bringt die Publikation der Fachwelt wie auch der interessierten Öffentlichkeit die bewegte Geschichte dieses nach wie vor hochaktuellen Themas näher.